

---

## Hinweise für die Teilnahme

### Anmeldung:

verbindlich an:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH  
Gostritzer Straße 65  
01217 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 71 71 00 (Frau Obersteiner)  
Fax: (03 51) 8 71 71 50  
E-Mail: info@iks-dresden.de  
Homepage: <http://www.iks-dresden.de>

### Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist Mehrwertsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG und beträgt:

bei Anmeldung bis zum **23.04.2010**    **275,00 €**  
bei Anmeldung bis zum **21.05.2010**    **325,00 €**

Dafür erhalten Sie Tagungsunterlagen, Teilnehmerliste, Teilnahmebescheinigung, einen Imbiss und Pausengetränke.

Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Eine Abmeldung muss bis zum 21.05.2010 vorliegen, andernfalls wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

### Veranstaltungsort:

BioInnovationsZentrum Dresden  
Tatzberg 47  
01307 Dresden

### Lage und Verkehrsverbindungen des Veranstaltungsortes:

Beschreibung der Lage des Veranstaltungsortes und eine Anfahrtsskizze werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt bzw. kann über Internet abgerufen werden.

Korrosionsschutzseminar

## Temporärer Korrosionsschutz durch VCI-haltige Verpackungsmittel

### Anwendung – Prüfung – Einsatzerfahrungen

Veranstalter:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH

Veranstaltungsort:

BioInnovationsZentrum Dresden

Termin:

**Mittwoch, 26.05.2010**

# Anmeldung

zum Korrosionsschutzseminar "Temporärer Korrosionsschutz durch VCI-haltige Verpackungsmittel"

am 26.05.2010

1. Teilnehmer (Name, Vorname, E-Mail) \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

2. Teilnehmer (Name, Vorname, E-Mail) \_\_\_\_\_

Firmenanschrift \_\_\_\_\_

3. Teilnehmer (Name, Vorname, E-Mail) \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

- 10:30 Markus Krzysztofik, Volkswagen AG, Wolfsburg  
**Anwendung von VCI-Korrosionsschutzfolie und papier am Beispiel Automobilindustrie**  
*Versand von Fahrzeugkomponenten nach Übersee*
- 11:15 Dr. Frank Hoffmann, Dr. Susanne Friedrich, IKS Dresden GmbH  
**Prüfmethode - Anwendung und Aussagen unterschiedlicher Tests**  
*Modellverpackungen, Prüfeinrichtungen, Bewertung*
- 12:30 *Mittagspause*
- 13:15 Prof. Dr.-Ing. Bernd Sadlowsky, BFSV Hamburg  
**Ein neues Prüfverfahren zum Nachweis der Korrosionsschutzwirkung von VCI-Produkten** (Ergebnisse eines F+E-Projektes, gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium über die AiF)  
*Prüfverfahren, Aus- und Bewertung der Ergebnisse von Prüfungen, Anforderungen an eine Prüfeinrichtung, Entwicklung eines Prototyps*
- 14:00 Dr. Jürgen Triebert, IKS Dresden GmbH  
**Arbeitsschutz beim Einsatz VCI-haltiger Verpackungen und entsprechende Analytik**  
*TRGS 615, MAK-Werte, Verfahren, Bewertung der Ergebnisse*
- 14:45 *Kaffeepause*
- 15:00 Dr. Jörg Kroll, BRANOPac GmbH, Lich  
**VCI-Verpackung? Ja, aber richtig!**  
*Der richtige Umgang mit VCI-Materialien, VCI-Verpackungsaufbau, Beispiele von Fehlanwendungen und deren Lösung, Grenzen des VCI-Korrosionsschutzes*
- 15:45 Dr. Susanne Friedrich, IKS Dresden GmbH  
**Abschlussworte, Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr**

## Veranstalter:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH  
Gostritzer Straße 65  
01217 Dresden

## Zum Thema:

Bauteile und Halbzeuge aus Stahl und NE-Metallen müssen bei Transport, Lagerung und während der Produktion vor Korrosion geschützt werden. Die gewünschte Schutzdauer liegt zwischen wenigen Stunden und mehreren Jahren. Eine nachfolgende Reinigung der Teile soll möglichst ausgeschlossen werden. Dampfphaseninhibitoren (VCI) in Verpackungstoffen, die schon bei Raumtemperatur in die Gasphase übergehen und auf den Metalloberflächen monolagige Schichten ausbilden, gewähren einen z. B. für den Überseeexport geeigneten Korrosionsschutz. Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen berichten über die Wirkungsweise der VCI, die üblicherweise eingesetzten Materialien, den Nachweis der Wirksamkeit, die richtige Anwendung und den Arbeitsschutz beim Umgang mit diesen Materialien im Zusammenhang mit analytischen Nachweismethoden und stehen für weitere Fragen zur Verfügung. Das Seminar richtet sich an Hersteller von VCI-Masterbatches, Korrosionsschutzfolien und -papieren, an Anwender und Dienstleister im Verpackungswesen.

## Programm

- 09:00 **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Susanne Friedrich, IKS Dresden GmbH
- 09:15 Prof. Dr. Georg Reinhard, EXCOR GmbH, Dresden  
**Korrosionsschutz in Verpackungen mit Dampfphasen-Korrosionsinhibitoren**  
*Korrosion von Metallen in Verpackungen, Inhibition durch VPCI und Inhibitoren der Kontaktkorrosion, Stoffkombinationen, Wirkmechanismen und ihr experimenteller Nachweis, Ausblick*
- 10:15 *Kaffeepause*